Protokoll zur Jahreshauptversammlung des KBVD

Terminort: Vereinsheim des TSV Amshausen 1924 e.V.

Terminzeit: 15. Juli 2022 von 12:00 Uhr bis 13:35 Uhr

Teilnehmer:

Präsident	Frank Lutterklas
Vizepräsident	Andreas Hanel
Kassenwart / Vertreter des TSV Amshausen	Friedrich Böckhaus
Prüfungswart/ Vertreter des TSC Dortmund	Norbert Tellmann
Vertreter des Karate Dojo Mushin Halle	Detlef Hans Serowy

Der Präsident eröffnete die Versammlung um 12:00 Uhr

Die Vertreter der Mitgliedsvereine aus Langenfeld (H. Odhofer) und Kerpen (C. Schröder) sowie der Lehrwart M. Hahner haben vor der Versammlung ihr jeweiliges Stimmrecht auf N. Tellermann übertragen.

Die Stimmrechte sind wie folgt verteilt:

F. Lutterklas	1 Stimme (beruhend auf seinem Amt)
A. Hanel	1 Stimme (beruhend auf seinem Amt)
F. Böckhaus	6 Stimmen (1 Stimme beruhend auf seinem Amt und 5 Stimmen als Vereinsvertreter des TSV Amshausen)
N. Tellermann	6 Stimmen (1 Stimme beruhend auf seinem Amt, 2 Stimmen als Vereinvertreter des TSC Dortmund und 2 Stimmen aus übertragenem Stimmrecht der Vereine Langenfeld und Kerpen sowie 1 Stimme aus übertragenem Stimmrecht des Lehrwarts)
D. H. Serowy	1 Stimme als Vereinsvertreter des Karate Dojo Mushin Halle

Somit stehen insgesamt 15 Stimmen für die nachfolgenden Abstimmungen zur Verfügung.

Vor Feststellung der Beschlußfähigkeit wurden kontrovers die verschiedenen Rechtsauffassungen

und Rechtspositionen bezüglich der möglichen Übertragung von Stimmrechten diskutiert.
Als Diskussionsergebnis wurde einstimmig festgestellt, dass der Übertrag von Stimmrechten auf einen/eine Bevollmächtigte(n) möglich ist.

F. Böckhaus gab der JHV einen ausführlichen Bericht zur Kassenlage und zur Mitgliederentwicklung. Die entsprechenden Zahlen werden als Anlage zu diesem Protokoll genommen.

Die Verbandskasse wurde durch R. Bertram und A. Hanel geprüft.
Die Kasse wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt ; die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen Anlass gegeben.
Andreas Hanel beantragte, dem Kassenwart Entlastung zu erteilen.
Die Teilnehmer der JHV haben einstimmig bei einer Enthaltung dem Kassenwart Entlastung erteilt.

N. Tellermann gab stellvertretend einen kurzen Bericht für den Lehrwart ab. Im letzten Jahr gab es eine Vielzahl von Lehrgängen, die mehrheitlich von Verbandsfremden Referenten abgehalten wurden. Für die Zukunft als (auch aus kostengründen) kein besonderer Jahresabschlusslehrgang mehr für Kinder/Jugendliche angeboten werden.
Als Prüfungswart berichtete N. Tellermann von den Vereins- und Zentralprüfungen.
Wer zukünftig als Prüfer eingesetzt werden möchte, muss zwingend am nächsten Prüferlizenzlehrgang teilnehmen.

Im Anschluss wurde sehr ausführlich und kontrovers über einen eventuellen Beitritt unseres Verbandes an das DDK diskutiert.
F. Lutterklas und A. Hanel haben (ohne offiziel erteiltes Mandat) zu Vertretern des DDK Kontakt aufgenommen, um Einzelheit eines möglichen Beitritts zu besprechen. Die Ergebnisse wurden der JHV mitgeteilt.
Da es im Verlauf der Diskussion noch zu weiteren klärungsbedürftigen Gesichtspunkten kam, wurde einstimmtig (ohne Enthaltung) der TOP 5 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Der Präsident und der Vizepräsident wurden offiziell mandatiert, zu Vertretern des DDK Kontakt aufzunehmen, um detailliert zu verhandeln, zu welchen Bedingungen ein solcher Beitritt erfolgen kann. Das Ergebnis dieser Verhandlung Bedarf der Schriftform.

N. Tellermann wies abschließend noch einmal auf die Meldezahlen des PSV Chemnitz und des LV Bremerhaven/Wesermünde hin. Es wurde vereinbart, dass die gemeldeten Zahlen nicht weiter hinterfragt werden.

F. Lutterklas schloss die Versammlung um 13:35 Uhr

(Andreas Hanel)

Schriftführer